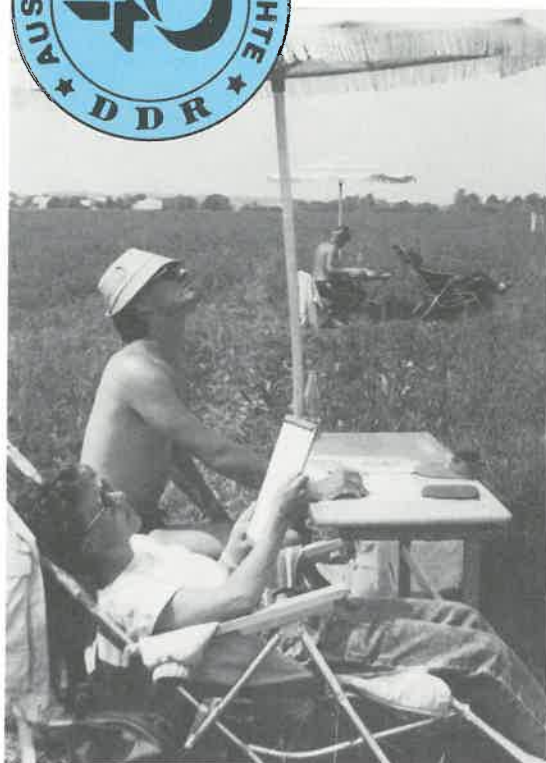


Unsere ersten Meister



„Du hast Talent, Mädels – mach was draus!“, hatte ihr Fluglehrer schon während der Motorflugausbildung gesagt. Und die damals 18jährige Monika Fleck (rechts oben) machte etwas daraus! Ein Jahr später, 1966, flog sie beim Motorkunstflugwettkampf um den Giasmacherpokal die beste Kür in der Nachwuchsklasse der Mädchen und wurde Dritte in der Gesamtwertung. In der Nationalmannschaft konnte sie ihr Talent und ihr Können vervollkommen. Der Lohn für ihre Zielstrebigkeit war der Titel einer Vizeweltmeisterin in der Pflicht, den sie sich 1968 bei der V. Kunstflugweltmeisterschaft in Magdeburg erkämpfte (oben links), waren der Gewinn der 1. DDR-Meisterschaft 1969 und 1970 erneut der 2. Platz bei Weltmeisterschaften. Monika Schösser-Fleck ist dem Motorkunstflug treu geblieben – als Schiedsrichterin. In dieser Funktion gab sie 1988 beim Wettkampf der sozialistischen Länder in Vilnius auch ihren internationalen Einstand (Bild rechts).



FLIEGER REVUE

Ausgezeichnet mit dem Kampforden „Für Verdienste um Volk und Vaterland“ in Bronze, mit der Verdienstmedaille der NVA in Silber, der Ernst-Schneller-Medaille in Gold und mit dem Ehrendiplom der Fédération Aéronautique Internationale (FAI)

HERAUSGEBER

Zentralvorstand der Gesellschaft für Sport und Technik, Hauptredaktion GST-Press; Leiter der Hauptredaktion: Dr. Malte Kerber

VERLAG

Militärverlag der Deutschen Demokratischen Republik (VEB) – Berlin, Storkower Straße 158, Berlin, 1055. Telefon: 4 30 06 18

REDAKTION

Chefredakteur: Gudrun Pistiak
Stellvertreter: Peter Stache
Redakteure: Hartmut Buch, Otto Reich, Karl Heinz Hardt, Frank Lemke, Matthias Grönder
Sekretariat: Ines Bauer
Gestaltung: Frank-Norbert Beyer, Helmut Herrmann,

Anschrift der Redaktion:

Storkower Straße 158, Berlin, 1055

REDAKTIONSBEIRAT

Horst Brändel, Generalsekretär des Flug- und Fallschirmsportverbandes der DDR; Heinz Tropschuh, Zentralvorstand der GST; Wolfhard Tetzner, Fliegerschule der GST „Ernst Schneller“; Udo Einführer, Fliegerschule der GST „Fliegerkosmonaut Sigmund Jähn“; Ralf Kuhnert, Fallschirmsprungschule der GST „Fritz Schmenkel“; Major Karl-Heinz Voigt, LSK/LV; Ulrich Petschat, Segelflughlehrer; Rudolf Daum, Flugzeugführer; Dr. Joachim Grenzdörfer, Kammer der Technik.

LIZENZ

Lizenznummer 1502 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR.

HERSTELLUNG

Lichtsatz: VEB Ostsee-Druck Rostock.
Gesamtherstellung: 1/16/01 Druckerei Märkische Volksstimme Potsdam

NACHDRUCK

im In- und Ausland, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Urhebers sowie bei deren Zustimmung nur mit genauer Quellenangabe: „FLIEGER-REVUE, DDR“

BEZUGSMÖGLICHKEITEN

In der DDR über die Deutsche Post. In den sozialistischen Ländern über die Postzeitungsvertriebsämter. In allen übrigen Ländern über den internationalen Buch- und Zeitschriftenhandel. Bei Bezugsschwierigkeiten im nicht-sozialistischen Ausland wenden sich Interessenten bitte an die Firma BUCHEXPOR, Volkseigener Außenhandelsbetrieb, DDR – Leninstraße 16, Postfach 160, Leipzig, 7010

ARTIKELNUMMER

57319

ERSCHEINUNGSWEISE UND PREIS

Die Zeitschrift FLIEGER-REVUE erscheint einmal monatlich. Preis je Heft: 1,50 M. Bezugszeit: monatlich. Auslandspreise sind den Zeitschriftenkatalogen des Außenhandelsbetriebes BUCHEXPOR zu entnehmen.

REDAKTIONSSCHLUSS

dieser Ausgabe: 17. Juli

Zum Titelbild:

Der GST-Schuldoppelsitzer Bocian in künstlerischer Umsetzung. Auf diesem bewährten Segelflugzeug, das an unseren Flugplätzen am längsten im Einsatz ist, erlernten Tausende von Schülern das Fliegen.

– Foto: H. Schorsch